

LKH FÜRSTENFELD, ERWEITERUNG OSTTRAKT

ÖSTERREICH

Mit einem Investitionsaufwand von rund neun Millionen Euro wird die letzte Bauetappe in der zukunftsorientierten Modernisierung des Fürstenfelder Spitals in Angriff genommen. Das Projekt umfasst den Zubau im östlichen Teil des Spitals und die Adaptierung des Erdgeschosses im östlichen Teil des Altbaus. Im neuen Zubau werden die Palliativstation mit acht Betten und die Akutgeriatrie/Remobilisation-Station mit 24 Betten untergebracht.

Im Auftrag der KAGES ist convex ZT GmbH für die Tragwerksplanung zuständig.





Auftraggeber:
Steiermärkische Krankenanstalten Gesellschaft m.b.H. (KAGES)
Planung:
ARGE Morawetz - Zinganel
Nettogrundrissfläche:
3.000 m² (inkl. Keller)
Nettoherstellungskosten:
€ 9,3 Mio.
Fertigstellung:
Februar 2017

-

Rendering:
Architekturbüro Zinganel
Fotos:
F. Knobloch